

# Leitprojektgruppe „Modellregion Carsharing“



## Protokoll der 11. Sitzung

am 23.10.2013

im Zimmer 1.20 des Landratsamtes Ebersberg

18:15 – 20:15

Protokollführer: Patrick Ansbacher

### Anwesend:

Patrick Ansbacher

Klaus Breindl

Dr. Krietemeyer

Augustinus Meusel

Norbert Neugebauer

Das **Protokoll der Sitzung vom 11.09.13** wurde mit folgender Ergänzung genehmigt:

- „Bundes-Sparkassenverband“ wird ersetzt durch „Bayerischer Sparkassen- und Giroverband“

## 1) Bericht über Aktivitäten

### Das Modellvorhaben im ULV-Ausschuss

- In der **Sitzung** des Ausschusses für Umweltangelegenheiten, Naturschutz, Abfallwirtschaft, Landkreisentwicklung, Regionalmanagement und Verkehrsstruktur (**ULV-Ausschuss**) des Landkreises am **02.10.2013** stellte Herr Breindl das von der Projektgruppe erarbeitete Konzept für die Modellregion Carsharing Ebersberg vor.
- Die Reaktionen und Rückmeldungen waren **durchweg positiv**.
- **Der Ausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:**
  1. *Der ULV-Ausschuss bekräftigt die im Mobilitätskonzept des Landkreises abgegebene Erklärung „Landkreis Ebersberg als Modellregion für ein flächendeckendes Carsharing-Angebot“ und appelliert an alle Behörden und öffentlichen Stellen, insbesondere an die Gemeinden, im Rahmen des jeweiligen Zuständigkeitsbereiches die Entwicklung und den Bestand von Carsharing im Landkreis zu unterstützen und zu fördern.*

2. *Das Konzept der Projektgruppe Modellregion Carsharing wird gebilligt. Das Konzept ist Bestandteil des Beschlusses und Anlage zur Niederschrift.*
3. *Alle Gemeinden im Landkreis Ebersberg werden gebeten, sich mit dem Thema Carsharing zu befassen den jeweiligen örtlichen Carsharing-Anbieter zu unterstützen bzw. sich aktiv um Interessenten für ein Carsharing-Angebot zu bemühen und dementsprechend eine Initiative zur Einführung von Carsharing im Ort entsprechend den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten zu unterstützen sowie eine aktive Teilnahme der Verwaltung am Carsharing wohlwollend zu prüfen.*
4. *Die Umsetzung des Konzepts und der damit zusammenhängenden Öffentlichkeitsmaßnahmen werden vom Landkreis Ebersberg organisatorisch, personell und finanziell angemessen unterstützt.*

- **Pressereaktion:** Ebersberger Süddeutsche und Merkur berichteten – teilweise jedoch vermischt mit der Schlüsselübergabe der Grafinger Autoteiler an Landrat Niedergesäß im Zuge Beitritt des LRA / Nutzung eines Fahrzeugs durch LRA
- Explizit wurde von Seiten des Herrn Landrat nochmals das Angebot ausgesprochen **Räumlichkeiten** des LRA (Sitzungssaal) für Zwecke der Projektgruppe nutzen zu können.
- Um die Gemeinden zu erreichen wird das Konzept in einer der kommenden **Bürgermeister-Dienstbesprechungen** vorgestellt. Die Tagesordnung der anstehenden Besprechung im November ist bereits sehr gedrängt. Tendenziell wird also eine Besprechung in 2014 anvisiert. Herr Neugebauer wird die Projektgruppe hierzu rechtzeitig informieren.

### **Bayerischer Sparkassen- und Giroverband**

- Herr Breindl berichtete von seinem Treffen mit dem Bayerischen Sparkassen- und Giroverband.
- Ein Anknüpfungspunkt ist eine **Stiftung** des Verbands. Allerdings hat diese einen etwas anderen thematischen Förderschwerpunkt.
- Die Kontaktperson beim Sparkassen- und Giroverband wird Kontakt zur Stiftung, zur Sparkasse Ebersberg (Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg) und danach wieder zu Herrn Breindl aufnehmen. Bis dahin abwarten der Projektgruppe

### **Citeecar.com – „LowCost Carsharing für ALLE“**

- Bericht Herr Breindl zu Entstehungsgeschichte und Angebot von Citeecar
- **Vorgeschichte:** Vor ca. 10 Jahren hat *Shell-Drive* darben- de bestehende Initiativen übernommen. *Greenwheels* hat von Shell übernommen
- Hinter Citeecar stehen ein Herr Breindl bekannter Herr Holm sowie ein Investor

- Das **Neue** an deren **Konzept**: Sie warten die Autos nicht selbst, sondern das machen sogenannte **Hosts**. Angebot sehr **günstig** (1€ pro Stunde); wollen sich als „Carsharing-ALDI“ platzieren
- Auch die Autos in den Initiativen im Landkreis EBE haben teilweise „Hosts“ – Also Fahrzeug-bezogenen **Kümmerer**.
- Auf die Stunde ist das Angebot teilweise sogar **teurer als Initiativen in EBE**, aber höherer Kilometerpreis. Insgesamt aber günstiger als die andere kommerziellen Anbieter
- Gibt es in Berlin, Hamburg, München
- Herr Holm hat wahrgenommen, was wir im Landkreis EBE machen und Kooperation angeboten >>> **Wie reagieren?**
- **TO DO**: Nicht von vornherein ausschließen, sondern **Kooperationsmöglichkeiten** ausloten. Klären, ob er unter den gegebenen - Herrn Holm wohl nicht detailliert bekannten Umständen und Bedingungen im Landkreis EBE auch noch Interesse hat >>> Herr Breindl redet mit ihm um herauszufinden, in welchen Gemeinden und Teilen von EBE überhaupt Interesse bestünde

## 2) Öffentlichkeitsarbeit

### Redaktionsgespräch / Pressegespräch

- Was ist für unsere Zwecke die bessere Maßnahme: **Redaktionsgespräch oder ein Pressegespräch?**
- Bei Pressegespräch immer die Gefahr: Wie viele Pressevertreter erscheinen?
- Zeitungen wollen nicht als Zweite informiert werden >>> Spricht eher für Pressegespräch, oder zumindest Redaktionsbesuche am gleichen Tag
- **Ein kombiniertes Vorgehen wurde beschlossen**: Pressegespräch und bei evtl. nicht anwesenden Zeitungen dann ein Angebot für einen Besuch in der Redaktion im Nachgang aussprechen
- Was brauchen wir als „**Attraktion**“? **Karten** sind generell gut - Werden gerne genommen. Die Karte aus dem MVV Flyer ist ansprechend. Dazu eine **Übersicht** der Initiativen mit Zahlen zu den Autos, Stellplätzen und Teilnehmern wie im Konzept
- **Drei Botschaften**:
  1. *EBE Nummer 1 bundesweit bei den Landkreisen*
  2. *LRA ist Carsharer und nutzt das Angebot auch (Mitgliedschaft Autoteiler Grafing)*
  3. *All das eingebettet in Startphase der Modellregion*

- **Wann** soll ein Pressetermin angestrebt werden? Noch in 2013, Noch vor der ruhigen Weihnachtszeit >>> Mitte/Ende November >>> 11 Uhr gute Tageszeit >>> **Mittwoch, 13. November, 11 Uhr, Pressegespräch Modellregion Carsharing**
- **Wer lädt ein?** Besser auf Landkreis-Ebene als auf Gemeindeebene, damit die Wahrnehmung korrekt der Landkreisaktivität gilt. >>> **Einladung erfolgt über Pressestelle LRA (TO DO)**
- **TO DO:** Materialien für Termin vorbereiten (Pressemappe) – noch nicht für Einladung nötig
- **Die kommende Sitzung der Projektgruppe am 11. November, 18:15 Uhr** wird für die Vorbereitung des Pressetermins genutzt.

### Landkreiszeitung

- Die **erste Ausgabe** erscheint im **Frühjahr 2014**.
- Diese Gelegenheit soll auf jeden Fall für die **Öffentlichkeitsarbeit** der Leitprojektgruppe genutzt werden.
- Herr Meusel und Neugebauer werden die Leitprojektgruppe informieren, sobald die Gruppe hier aktiv werden muss.

### MVV Kundenmagazin *conTakt*

- Für die **Frühjahrsausgabe** kann ein Beitrag zum Modellvorhaben durch Dr. Krietemeyer platziert werden
- Diese wird dann unter anderem in den **S-Bahnen** zur Verfügung stehen.

### Weitere Kanäle

- Dr. Krietemeyer: Weitere **Vereinsorgane** als Kanäle nutzen, z.B. Verein Fuß e.V.
- Evtl. über den **VCD** (aber laut Herrn Breindl erfahrungsgemäß eher schwierig)
- Evtl. bei passender Gelegenheit über **ADAC** deren Pressesprecher Herrn Reindl ansprechen (Patrick Ansbacher)

### 3) Förderung

#### Kontakte zum Bayerischen Umweltministerium

- Angestrebt ist ein **Termin** mit **Herrn Dr. Theiler** im Ministerium. Dieser ist sowohl Herrn Breindl und Dr. Krietemeyer als auch B.A.U.M. über unterschiedliche Wege bekannt.
- **Was brauchen wir dafür? Konkrete Ideen** für Einsatz von öffentlichen Fördergeldern + **Argumente** warum es ein eine Stärkung des Umweltverbunds mit sich bringt
- Für was könnten **Werbemittel** eingesetzt werden? Für die Gesamtinitiative oder auch für die einzelnen Initiativen?
- Für was kann Geld im Bereich **Aufbau der Initiativen** eingesetzt werden? Vor allem Autos oder auch um die Startphasen zu erleichtern: Risiko abfedern, Bürgschaft, Auto überlassen, personelle Unterstützung
- Hieran wird in der nächsten / den nächsten Sitzung(en) weitergearbeitet...

### 4) Sonstiges

#### Thematik Carsharing in IKK Vaterstetten / generell in IKKs

- Die Gemeinde Vaterstetten hat ein Integriertes Klimaschutzkonzept (IKK) beauftragt. Innerhalb dessen wird der Themenblock Verkehr/Mobilität gesondert behandelt. Hr. Breindl und Hr. Mittermeier sind eingebunden.
- Dort ist auf diesem Wege die Thematik Carsharing in das Klimaschutzkonzept eingegangen. Es wird angeregt auch bei **anderen IKKs im Landkreis / den Landkreismunicipalitäten** die Thematik im Sinne des Modellvorhabens zu platzieren.
- **TO DO:** Als ersten Schritt macht sich BAUM in Rücksprache mit dem LRA kundig, wo ggf. IKKs im Entstehen sind.
- **TO DO:** Weitere Sensibilisierung des Klimaschutzmanagers Hans Gröbmayer durch Hr. Neugebauer

### 5) Termine

- Termin nächste **Sitzung Projektgruppe:** Montag **11. November 2013, 18:15 Uhr**
- Pressetermin als **Pressegespräch:** Mittwoch **13. November 2013, 11:00 Uhr**